

# Klimaschutz- wegweiser

*für Offenburgerinnen  
und Offenburger*

Stand Februar 2025



## CO<sub>2</sub>-BILANZIERUNG

Klimaschutz messbar machen . . . . . 05

## ENERGIE IM HAUSHALT

Wir haben das Zeug zum Sparen . . . . . 07

Hier sind Sie gut beraten! . . . . . 08

Heizen Sie noch oder modernisieren Sie schon? . . . . . 09

Bei uns scheint (fast immer) die Sonne! . . . . . 10

Strom aus Bürgerhand . . . . . 11

## MOBILITÄT UND REISEN

Mit Bus und Bahn einfach und komfortabel ans Ziel . . . . . 13

Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, nur öfter nutzen! . . . . . 14

Drahtesel für alle . . . . . 15

Vier Räder nach Bedarf . . . . . 16

Mit Apps auf Achse . . . . . 17

## KONSUM UND ERNÄHRUNG

Lecker steckt in jeder Saison . . . . . 19

Regional, saisonal, fair . . . . . 20

Umweltbewusst genießen . . . . . 21

Aus aller Welt – fair gehandelt . . . . . 22

Wer keinen Müll kauft, muss ihn auch nicht wegwerfen! . . . . . 23

Weniger ist mehr – Lebensmittel wertschätzen! . . . . . 24

Mehrweg statt mehr weg . . . . . 25

Tauschen, weiterverkaufen, verschenken . . . . . 26

Lieber zusammen reparieren, als alleine wegwerfen . . . . . 28

Durchforsten Sie mal Ihre Schubladen! . . . . . 29

Superfood in der Flasche . . . . . 30

Gut fürs Klima und die Artenvielfalt . . . . . 31

## FÜR ALLE, DIE MEHR WISSEN WOLLEN

Stadtbibliothek / Klimastammtisch / BUND und mehr . . . . . 32

Klimaschutz geht uns alle an . . . . . 32

Liebe Leserin, lieber Leser,



Jeden Tag treffen wir Entscheidungen von globaler Bedeutung: Was wir einkaufen, welches Verkehrsmittel wir nutzen und wie wir mit Energie umgehen – im Durchschnitt verantwortet jede und jeder Einzelne von uns, die wir in Deutschland leben, etwa elf Tonnen Treibhausgas pro Jahr, die unser Klima negativ beeinflussen.

Zeitungen, Broschüren und Internetseiten informieren über die gravierenden Folgen des Klimawandels und geben Klimaschutz-tipps für das Alltagshandeln. Aber womit anfangen? Was tun mit widersprüchlichen Aussagen? Und an wen wende ich mich mit meinen Fragen und Zweifeln?

In dieser Broschüre haben wir speziell für Sie als Bürgerin oder Bürger der Stadt Offenburg städtische und private Ansprechpartner, Serviceleistungen, Förderhilfen und Initiativen rund um den Klimaschutz zusammengestellt. Dabei bilden wir die verschiedenen Lebensbereiche ab: Energie im Haushalt, Mobilität und Reisen sowie auch Konsum und Ernährung. Wir wollen Ihnen nachhaltiges Handeln im Alltag einfach machen und gleichzeitig dazu beitragen, engagierte Menschen zusammenzubringen.

Viel Spaß beim Klimaschützen!

**Bernadette Kurte**

Klimaschutzmanagerin der Stadt Offenburg





Foto: iStock

Foto: Ulrich Marx



Das BUND-Umweltzentrum Ortenau bietet Interessierten eine Klimaschutz-Einstiegsberatung an.

## KLIMASCHUTZ MESSBAR MACHEN

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz bildet die Gesamtheit der Treibhausgase ab, die bei Verbrennung und anderen chemischen und biologischen Umwandlungsprozessen freigesetzt werden. CO<sub>2</sub>-Bilanzierungen lassen sich für Länder, Kommunen und Landkreise, aber auch für Produkte, Unternehmen, Personen oder Veranstaltungen vornehmen.

Die Stadt Offenburg hat im Rahmen der Erstellung ihres Klimaschutzkonzepts alle energiebedingten Emissionen im Stadtgebiet ermittelt und in einer CO<sub>2</sub>-Bilanz dargestellt – diese Bilanz bildet somit die Grundlage, auf der das städtische Klimaschutzkonzept formuliert wurde.

Auch Sie können Ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz rechnerisch ermitteln. **Als Hilfsmittel dient der CO<sub>2</sub>-Rechner vom Umweltbundesamt.** Wenn Sie sich dort einmal durchklicken und die Fragen ehrlich beantworten, finden Sie leicht heraus, in welchen Bereichen Sie über eine Änderung Ihres Verhaltens zum Klimaschutz beitragen können.

Unterstützung bei der Ermittlung Ihrer persönlichen CO<sub>2</sub>-Bilanz oder bei Ihren Über-

legungen, wie die nächsten Schritte hin zu einem klimafreundlichen Leben aussehen könnten, erhalten Sie im BUND-Umweltzentrum Ortenau in der Hauptstraße.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

**BUND-Umweltzentrum Ortenau**  
Hauptstraße 21

**0781/254 84**

**Mo. 9–11 Uhr und Mi. 9–13 Uhr**

**bund-ortenau@web.de**

**www.bund-ortenau.de**

### MEHR INFOS FINDEN SIE HIER

**www.uba.co2-rechner.de**





Foto: Stock



Das Land Baden-Württemberg und die Stadt Offenburg haben sich das Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Mehr als ein Drittel der Treibhausgasemissionen in Deutschland werden durch Energieerzeugung verursacht. Entsprechend ist die Umstellung auf erneuerbare Energieträger einer der wichtigsten Aspekte auf dem Weg zur Zielerreichung.

Für Offenburg gilt: 26 Prozent Treibhausgasemissionen, die wir hier vor Ort verursachen, stammen aus der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas für die Bereitstellung von Strom und Wärme für unsere Häuser. Weniger Energie verbrauchen und die wenige Energie, die wir verbrauchen, aus erneuerbaren Quellen beziehen – damit schaffen wir es, die energiebedingten Treibhausgasemissionen im Haushalt zu reduzieren.

Nehmen Sie Ihre persönliche Energiewende selbst in die Hand und erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie das in Offenburg geht!

## WIR HABEN DAS ZEUG ZUM SPAREN

Computer, Fernseher oder Tablet haben eines gemeinsam: Sie verbrauchen auch dann Energie, wenn sie ihre eigentliche Funktion nicht erfüllen: im sogenannten Standby-Modus. Auch Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner sind regelrechte Stromfresser – vor allem, wenn sie schon älter sind.

Ob und wie viel Strom bei Ihnen zu Hause unnötigerweise verloren geht und an welchen Stellen sich diese Verluste vermeiden lassen, erfahren Sie, wenn Sie den Verbrauch Ihrer Elektrogeräte über ein Strommessgerät erfassen.

Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek Offenburg können sich ein solches **Strommessgerät** gegen Vorlage eines gültigen Bibliotheksausweises kostenlos für vier Wochen ausleihen.



Foto: Ulrich Marx

Die Stadtbibliothek hält für ihre Nutzerinnen und Nutzer Strommessgeräte zur Ausleihe bereit.

Auch das E-Werk Mittelbaden stellt seinen Kunden kostenlos ein Strommessgerät zur Verfügung. Die Kautions von 25 Euro wird nach Rückgabe vom E-Werk Mittelbaden zurückerstattet. Eine weitere Adresse, an die Sie sich wenden können, um kostenlos ein Strommessgerät auszuleihen, ist das BUND-Umweltzentrum Ortenau.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

-  **Stadtbibliothek Offenburg**  
Weingartenstraße 32/34
-  **Di. bis Fr. 11–19 Uhr, Sa. 10–13 Uhr**
-  **www.stadtbibliothek.offenburg.de**  
Stichwort: Energiespargerät

*Ausleihe an der Informationstheke im ersten Obergeschoss.*

-  **E-Werk Mittelbaden**
-  **07821/280-333**
-  **kundencenter@e-werk-mittelbaden.de**
-  **www.e-werk-mittelbaden.de**  
Stichwort: Strommessgerät

-  **BUND-Umweltzentrum Ortenau**  
Hauptstraße 21
-  **0781/254 84**
-  **Mo. 9–11 Uhr und Mi. 9–13 Uhr**
-  **bund-ortenau@web.de**
-  **www.bund-ortenau.de**

## HIER SIND SIE GUT BERATEN!

Richtiges Heizen und Lüften, effizienter Einsatz der Haushaltsgeräte, Senkung des Warmwasserverbrauchs – allein über bewussteres Verhalten lassen sich bis zu zehn Prozent Energie und damit auch Kosten im Haushalt sparen. Sie denken, Sie haben schon alles ausgereizt? Dann laden Sie doch einmal jemanden ein, der bei Ihnen zu Hause schaut, ob sich nicht doch noch Energie einsparen lässt.

Dank Förderung der Bundesregierung und Unterstützung durch den Ortenaukreis haben wir hier in Offenburg zwei neutrale Anlaufstellen, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen: Die Ortenauer Energieagentur bietet die sogenannte **Energiesparberatung** für alle Mieter\*innen und private Haus- und Wohnungseigentümer\*innen an. Diese dauert etwa eine Stunde und ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz komplett kostenfrei. Leistungsempfänger\*innen und Haushalte deren Einkommen unter der Pfändungsgrenze liegt, wenden sich an die Stromsparhelfer des Energiesparservice Ortenaukreis (ESO). Diese prüfen beim **Gratis-Stromspar-Check**, wo Energie und



Foto: SSC PLUS 2014

Einkommensschwache Haushalte wenden sich für einen Gratis-Stromspar-Check an Neue Arbeit Lahr.

Wasser eingespart werden können. Außerdem tauschen sie, wenn nötig, kostenlos die Glühbirnen gegen LED-Leuchten aus oder bauen einen wassersparenden Strahlregler ein und bei Bedarf gibt es auch einen Zuschuss zur Neuanschaffung eines Kühlgeräts.

### BASIS-CHECK

**Ortenauer Energieagentur GmbH**  
Freiburger Straße 41

**0781/924 619-0**

**www.ortenauer-energieagentur.de/  
dienstleistungen**

### STROMSPAR-CHECK

**Neue Arbeit Lahr**  
Energiesparservice Ortenaukreis

**07821/908 92 78**

**appel@neuearbeitlahr.de**

**www.offenburg.link/neuearbeitlahr**

## HEIZEN SIE NOCH ODER MODERNISIEREN SIE SCHON?

Wer in einem Niedrigenergie- oder Passivhaus wohnt, genießt wohlige Wärme im Winter und angenehme Kühle im Sommer bei geringen Energiekosten. Entscheidend sind moderne Fenster, gute Dämmung und effiziente Haustechnik – idealerweise ohne fossile Brennstoffe.

Egal, ob Neubau oder Sanierung: Eine Energieberatung gehört heutzutage dazu. Ein sinnvoller erster Schritt bei Ihren Planungen ist die Kontaktaufnahme mit der **Ortenauer Energieagentur**. Die Experten dort kennen gesetzliche Vorgaben, Förderprogramme und geben praktische Tipps für Ihre persönliche Energiewende. Sie können eine kostenfreie Erstberatung in der Agentur oder eine **Gebäude- bzw. Heizungsberatung** nutzen. Letztere kostet Sie dank der Kooperation mit der Verbraucherzentrale nur 40 Euro Eigenanteil. Für die konkrete Planung, Förderanträge und Baubegleitung benötigen Sie später einen **gelisteten Energieeffizienz-Experten** für Förderprogramme des Bundes. Wenn Sie in der Offenburger Kernstadt wohnen und ein Heizungsaustausch ansteht, lohnt es sich auf jeden Fall, zu schauen, ob Fernwärme für Sie in Frage kommt. Die Wärmeversorgung Offenburg (WVO) versorgt



Foto: Ulrich Marx

Die Ortenauer Energieagentur bietet Beratungen für Mieter und Hauseigentümer an.

bereits zahlreiche Haushalte mit umweltfreundlicher Wärme und baut das Netz weiterhin aus. Die Vorteile eines Anschlusses liegen auf der Hand: keine Brennstoffbevorratung, keine Schornsteinfegebühren und die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Dekarbonisierung ist Aufgabe der WVO.

### GEBÄUDE- ODER HEIZUNGSBERATUNG

**Ortenauer Energieagentur GmbH**  
Freiburger Straße 41

**0781/924 619-0**

**www.ortenauer-energieagentur.de/  
dienstleistungen**

### ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTEN

für Programme des Bundes

**www.energie-effizienz-experten.de/  
fuer-private-bauherren**

### FERNWÄRME-AUSBAU

**Wärmeversorgung Offenburg**

**0781/280-781 05**

**www.waermeversorgung-offenburg.de**



## BEI UNS SCHEINT (FAST IMMER) DIE SONNE!

Fotos: Ulrich Marx



„Badischer Wein – von der Sonne verwöhnt.“ So lautete der Werbeslogan der badischen Winzer. Aber: Nicht nur die Weinernte ist dank der wärmenden Sonne ertragreich. Die Ortenau mit ihren rund 1.900 Sonnenstunden im Jahr bietet optimale Voraussetzungen für die Nutzung von Solarenergie. Auch auf Offenburgs Dächern schlummert somit ungenutztes solares Potenzial. So viel, dass sich damit theoretisch der gesamte Stromverbrauch der Stadt abdecken ließe.

Ist Ihr Dach noch frei? Dann schauen Sie doch mal online im städtischen **Solardachkataster**, ob es für eine Photovoltaik- oder eine Solarthermieanlage geeignet ist. Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie nun weiter vorgehen sollen, vereinbaren Sie einen Termin zur **Solarberatung** mit einem Berater der Ortenauer Energieagentur. Dieser schaut virtuell mit Ihnen auf Ihr Dach und zeigt Ihnen mögliche nächste Schritte auf.

Und falls Sie nicht selbst in eine PV-Anlage investieren möchten: Das E-Werk Mittelbaden bietet Ihnen gerne eine **PV-Anlage zur Pacht** an.

Gegen ein monatliches Entgelt erhalten Sie eine auf Ihren Bedarf ausgelegte Anlage, werden Anlagenbetreiber, und das ohne Kosten für die Anschaffung, Installation, Wartung, Instandhaltung und Versicherung. Auf Wunsch ist im Rundum-sorglos-Paket auch ein Batteriespeicher enthalten.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

**Solardachkataster der Stadt Offenburg**

[www.offenburg-klimaschutz.de/solardachkataster.html](http://www.offenburg-klimaschutz.de/solardachkataster.html)

**Solarberatung der Ortenauer Energieagentur GmbH**

0781/924 619-0

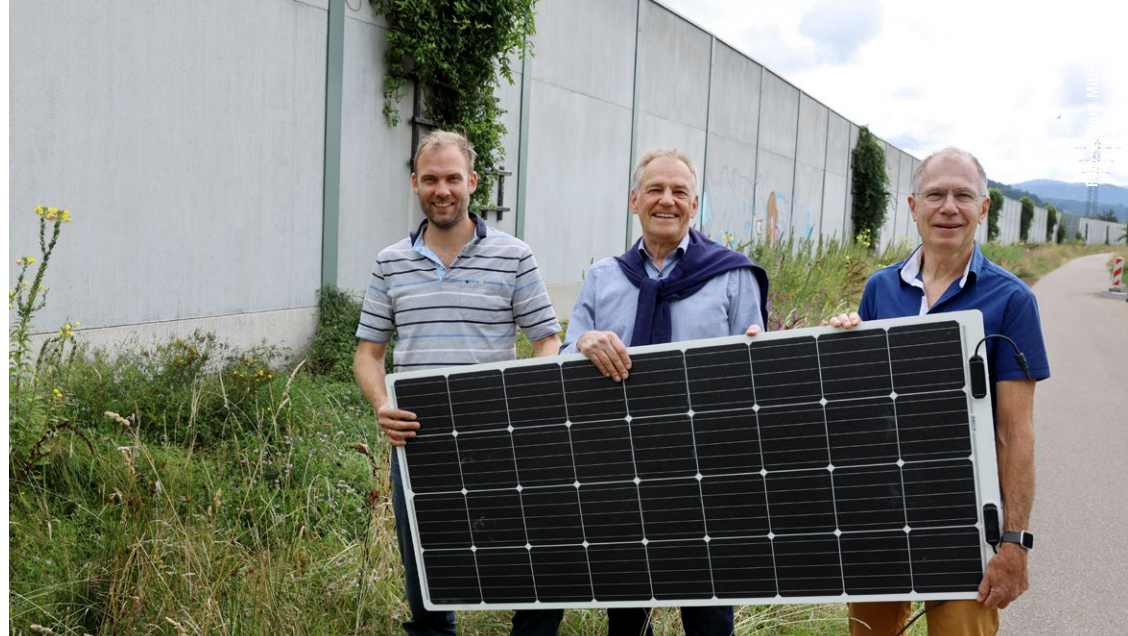
[info@ortenauer-energieagentur.de](mailto:info@ortenauer-energieagentur.de)

**E-Werk Mittelbaden**

07821/280-130

[mathuni.michael@e-werk-mittelbaden.de](mailto:mathuni.michael@e-werk-mittelbaden.de)

[www.e-werk-mittelbaden.de/photovoltaikanlage](http://www.e-werk-mittelbaden.de/photovoltaikanlage)



Der Vorstand der Bürger Energie Ortenau eG: Johannes Wilhelmi, Harry Appenzeller, Markus Schrimpf (v.l.n.r.)

## STROM AUS BÜRGERHAND

Die Stromproduktion in die eigene Hand nehmen, das ist das Ziel der Bürger Energie Ortenau eG., die sich im März 2024 in Offenburg gegründet hat.

Erneuerbare Energien von Bürgern für Bürger bereitstellen und dabei vorhandene Bausubstanz, wie Lärmschutzwände, Industriebauten oder landwirtschaftliche Hallen nutzen: Das plant die Genossenschaft Bürger Energie Ortenau, die im Jahr 2025 eine Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher an der Lärmschutzwand entlang der B33 in Höhe Elgersweier errichten möchte.

Mit der Anlage können etwa 100 Haushalte mit Strom versorgt werden, ohne dass weitere Flächen versiegelt werden. Die Genossenschaft sucht aktuell nach weiteren Mitgliedern zur Finanzierung von Projekten sowie für die aktive Mitarbeit.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

**Bürger Energie Ortenau eG**

[www.beo-eg.org](http://www.beo-eg.org)

0151/428 483 99

[info@beo-eg.org](mailto:info@beo-eg.org)







Das Thema Mobilität bewegt jede und jeden von uns. Aus Klimaschutzsicht beschäftigt uns jedoch vor allem folgende Frage: Was können wir tun, um die von Verbrennungsmotoren verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern?

Im Offenburger Stadtgebiet sind 31 Prozent der energiebedingten Treibhausgasemissionen auf den Verkehr zurückzuführen. Davon wiederum sind knapp 60 Prozent dem motorisierten Individualverkehr, also vor allem PKW, zuzuschreiben. Das hohe Verkehrsaufkommen belastet entsprechend nicht nur Sie als Verkehrsteilnehmerin oder Verkehrsteilnehmer, sondern auch das Klima.

Beiden – Mensch und Klima – ginge es besser, wenn mehr Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr zurückgelegt würden. Darüber hinaus freut sich das Klima, wenn das Fahrzeug statt eines Verbrennungsmotors einen alternativen Antrieb hat.

Bleiben Sie mobil und erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie Sie das in Offenburg klimafreundlich hinbekommen!



In Offenburg sind Radwege und Busse grün.


## MIT BUS UND BAHN EINFACH UND KOMFORTABEL ANS ZIEL

„Einfach Mobil“ ist die Marke, mit der Offenburg und die Nachbarstädte für Alternativen zum eigenen Auto werben. Das Logo schmückt auch die „grüne Flotte“ des Offenburger Stadtbusses.

Dieser verbindet das Offenburger Zentrum mit allen Stadt- und Ortsteilen. Die Regionalbuslinien und die Ortenau-S-Bahn ergänzen das Angebot im Tarifverbund Ortenau (TGO). Innerhalb des gesamten Stadtgebiet gilt wochentags ab 9 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen ganztägig der Offenburger Nahverkehrstarif. Fragen Sie die BusfahrerIn oder den Busfahrer nach dem „Einer“ für 1,80 Euro pro Fahrt quer durch Offenburg oder nach dem „Vierer“ – vier Fahrten für fünf Euro. Außerdem bringt Sie die Ortenau-S-Bahn auch nach Straßburg. Nutzen Sie hier den Sondertarif Europass 24h: Dieser erlaubt es Ihnen 24h Stunden in der gesamten Ortenau und in Straßburg günstig und unbegrenzt Bus und Bahn zu fahren.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

 **TGO-Tarifverbund Ortenau GmbH**

 **0781/966 789 910**

 **[www.ortenaulinie.de](http://www.ortenaulinie.de)**

*Informationen zu Verbundgebiet, Linien, Haltestellen, Fahrplänen und Ticket*

### FAHRRADMITNAHME

In Zügen der Ortenau-S-Bahn ist die Mitnahme erlaubt, sofern Platz ist. An Wochenenden und Feiertagen sowie während der Woche vor 6 Uhr und nach 9 Uhr ist sie kostenlos.





## WIR MÜSSEN DAS RAD NICHT NEU ERFINDEN, NUR ÖFTER NUTZEN!

Offenburg ist Fahrradstadt – 27 % aller Wege innerhalb der Stadt werden mit dem Rad zurückgelegt. Es gibt ein umfassendes Radwegenetz und ein großes Angebot an Radabstellplätzen im öffentlichen Raum.

Falls Sie mit dem Pedelec unterwegs sind, können Sie den Akku kostenlos und sicher laden: Vor dem Polizeigebäude an der Hauptstraße finden Sie eine Ladestation. Darüber hinaus gibt es in Offenburg Serviceangebote wie z. B. sichere Stellplätze für Pendelnde, eine Luftstation mit Kompressor und Fahrradschlauchautomaten. Eine Fahrradreparaturstation finden Sie an der Mensa der Hochschule Offenburg. Falls Sie Mängel auf dem Radweg feststellen oder Verbesserungsvorschläge machen wollen: nutzen Sie RADar, die Online-Meldeplattform für den Radverkehr.

Foto: Stadt Offenburg



### INFOS RUND UMS RAD

#### Mobilitätskarte

Gegen die Schutzgebühr von einem Euro erhalten Sie im Bürgerbüro am Fischmarkt eine Mobilitätskarte, in der Radwege und Servicestationen eingezeichnet sind.

#### Fahrradbox-Reservierungen

Stellplatzreservierungen erfolgen für das Radhaus am Bahnhof sowie die Fahrradboxen am Schienenhalteteppunkt „Kreisschulzentrum“ unter 0781/9276-299 oder per Mail an [parken@tbo-offenburg.de](mailto:parken@tbo-offenburg.de). Eine Fahrradbox am Bahnhof kann am Schalter der Deutschen Bahn (im Bahnhofsgebäude) reserviert werden.

#### SCHLAPPE REIFEN?

Eine Luftstation mit Kompressor ist im Bahnhofsgelände am Nordausgang zu finden. Fahrradschlauchautomaten gibt es bei Zweirad Schmid, Okenstraße 51, Zweiradexperte Evers, Freiburgerstr. 9 und im Fahrrad Magazin, Ortenberger Straße 6.

#### VERKEHRSSICHERE RADWEGE

Scherben, Äste, Unrat auf dem Radweg? Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr? [www.radar-online.net](http://www.radar-online.net)  
Unser Scherbentelefon: 0781/966 66 66



Foto: markus glober

## DRAHTESEL FÜR ALLE

In Offenburg gibt es zwei **Fahrradverleihsysteme**. Der städtische Verleih im City Parkhaus in der Wasserstraße ist kostenlos und bietet auch Zubehör wie Helme und Kindersitze an. Für spezielle Räder wie Tandem, Pedelec, Riksha oder ein E-Lastenrad wird eine Gebühr von zwölf bis fünfzig Euro pro Tag erhoben.

Zusätzlich arbeitet die Stadt mit der Firma nextbike zusammen. Für einen Euro je dreißig Minuten oder 12 Euro am Tag können rund um die Uhr an über 20 Stationen über hundert Fahrräder ausgeliehen werden. Einige Stationen bieten auch Lastenfahrräder und Fahrradanhänger an. Für Dauernutzer\*innen lohnt sich der Jahrestarif für 24 Euro. Dabei sind die ersten 30 Minuten pro Ausleihe inklusive. Die nextbike-Räder mit dem „Einfach

Mobil“-Logo sind leicht erkennbar und können an den Mobilitätsstationen in 14 Kommunen in der Ortenau zurückgegeben werden.

### FAHRRADVERLEIHER

**Städtischer Fahrradverleih**  
Wasserstraße 9

0781/762 53

Mo.–Sa. 8–19 Uhr



[www.offenburg.link/fahrradverleih](http://www.offenburg.link/fahrradverleih)

**nextbike GmbH**

030/692 050 46

[www.nextbike.de/einfachmobil](http://www.nextbike.de/einfachmobil)

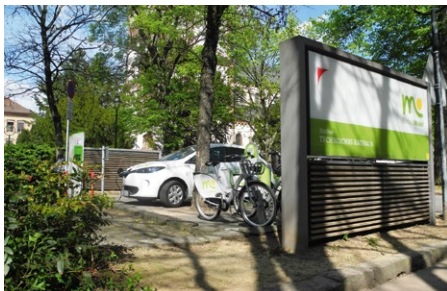




## VIER RÄDER NACH BEDARF

Fahren Sie täglich oder fast täglich mit dem Auto? Brauchen Sie regelmäßig ein Auto, um längere Strecken zurückzulegen? Fahren Sie mehr als zehntausend Kilometer im Jahr?

Wenn Sie diese drei Fragen mit „nein“ beantwortet haben, dann lohnt es sich, darüber nachzudenken, auf das eigene Auto zu verzichten und künftige Autofahrten mit einem Auto von naturenergie sharing (ehemals Stadtmobil Südbaden) zurückzulegen. Sie sparen Geld und haben allein in Offenburg 25 Autos, zwischen denen Sie wählen können – darunter diverse Elektroautomodelle, die mit



Ökostrom betrieben werden, ein Kleinbus für neun Personen und ein Transporter. Auch die CarSharing-Standorte von naturenergie sharing sind als **Mobilitätsstationen** mit dem „Einfach Mobil“-Logo ausgewiesen. Für deren Nutzung müssen Sie sich bei naturenergie sharing registrieren.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

-  **naturenergie sharing**
-  **0761/230 20**
-  **service@naturenergie-sharing.de**
-  **www.naturenergie-sharing.de**
-  **Stadt Offenburg**
-  **0781/82-2339**
-  **verkehrsplanung@offenburg.de**
-  **www.mobil-in-offenburg.de**

## MIT APPS AUF ACHSE

Mit den richtigen Apps wird der Weg zur nachhaltigen Mobilität in der Ortenau einfacher denn je. Ob Fahrpläne, Routen oder Ticketbuchung – diese digitalen Helfer bringen Sie schnell, flexibel und umweltbewusst ans Ziel und leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

### Ortenau Mobil

Mit der landkreisweiten App Ortenau Mobil finden Sie schnell die günstigste Verbindung mit Bus, Bahn, Leihrad, Pedelec oder Carsharing-Fahrzeug. Auch ist es möglich, die verschiedenen Verkehrsmittel miteinander zu kombinieren. Fahrer von elektrisch betriebenen Fahrzeugen finden in der App außerdem die Standorte der Ladestationen sowie die Anzahl der verfügbaren Ladepunkte. Die gewünschten Mobilitätsangebote können zum Teil direkt gebucht und über die App bezahlt werden. Dies ist der Fall bei TGO-Fahrkarten, Tickets der Karlsruher Verkehrsverbünde (KVV) und Nextbike. Aber Vorsicht: Derzeit ist der Offenburger Stadttarif noch nicht zum Kauf hinterlegt. Dieser gilt ab 9 Uhr morgens. Der „Einer“ und der „Vierer“ können u.a. direkt beim Busfahrer erworben werden.

### Bus+








Um die beste Bus-Verbindung für Offenburg zu finden, eignet sich auch die Bus+ App, die die aktuelle Position der Busse in Echtzeit sowie die Vorausberechnung der Ankunftszeit bietet. Anhand eines Ampelsystems lässt sich außerdem die Busauslastung darstellen und regelmäßig genutzte Verbindungen können als Favoriten gespeichert werden.



### Carsharing Deutschland

Ein weiterer praktischer Helfer ist die App Carsharing Deutschland. Mit ihr lassen sich deutschlandweit Fahrzeuge verschiedener Carsharing-Anbieter finden, buchen und mieten. Die App vereint viele Anbieter auf einer Plattform und bietet flexible Mobilität ohne eigenes Auto – ideal für spontane Fahrten und Kurzzeitmieten.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

-  **Ortenau Mobil App**
-  **ortenau-mobil@ortenaukreis.de**
-  **www.ortenau-mobil.de**
-  **Bus+ App**
-  **kontakt@newcon.info**
-  **www.newcon.info/busplus**
-  **Carsharing Deutschland**
-  **www.carsharing-deutschland.de**





Anders als beim Energieverbrauch zu Hause oder dem Mobilitätsverhalten im Alltag ist der größte Teil der Emissionen, die unsere

Einkäufe verursachen, nicht lokal messbar. Das liegt daran, dass die meisten der hier gekauften Produkte anderswo produziert und dann hertransportiert wurden – die Emissionen also an einem anderen Ort auf der Welt entstehen. Hinzu kommt, dass bei der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln außer energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen auch klimaschädliche Emissionen aus der Landwirtschaft wirken, die über die Methoden, mit denen kommunale CO<sub>2</sub>-Bilanzen erstellt werden, nicht erfasst werden können.

Für Deutschland gilt: Industrie und Landwirtschaft verursachen bundesweit etwa 30 Prozent der Treibhausgasemissionen, acht Prozent davon entstammen der Landwirtschaft.

Das Klima freut sich, wenn wir weniger und bewusster konsumieren, weniger wegwerfen und den „ökologischen Rucksack“, der die Gesamtheit der verbrauchten Ressourcen für ein Produkt beinhaltet, in unsere Kaufentscheidung einbeziehen.

Lassen Sie sich den Appetit und Spaß am Leben nicht verderben und erfahren Sie, wie Sie in Offenburg klimafreundlich einkaufen und leben und auch genießen können.

Foto: istock

## LECKER STECKT IN JEDER SAISON

Meistens ist es ganz einfach: Wer hauptsächlich unverarbeitete Produkte der Saison aus regionalem Anbau konsumiert, unterstützt die Landwirte der Umgebung und leistet einen beachtlichen Beitrag zum Klimaschutz. Doch in Zeiten, in denen Ananas, Bananen und Äpfel ganzjährig in der Obst- und Gemüseabteilung nebeneinander liegen, wissen bei Weitem nicht mehr alle, wann welches Obst aus der Region stammt oder welche Strecke der Spargel gereist ist, wenn er etwa schon im Februar in den Geschäften angeboten wird.

Mit dem **Saisonkalender** haben Sie es in der Hand! Diesen Kalender hat die Stadt Offenburg gemeinsam mit dem Verein für solidarische Landwirtschaft (SoLaVie) eigens für Offenburg und Umge-

bung entwickelt, um einen Überblick darüber zu verschaffen, wann unsere Landwirte welches Obst und Gemüse ernten. Er stellt außerdem dar, wann die Produkte aus heimischem Anbau frisch vom Feld verkauft werden und wann sie aus Treibhaus- oder Folienanbau bzw. Lagerung angeboten werden.

### SAISONKALENDER

Den Saisonkalender zum Ausklappen bekommen Sie unter anderem hier.

**Historisches Rathaus Offenburg**  
Hauptstraße 90

**0781/82-2444**

**klimaschutz@offenburg.de**



## REGIONAL, SAISONAL, FAIR

Obst und Gemüse schmecken am besten frisch geerntet vom Feld, Baum oder Strauch. Aber: Nicht jeder hat Platz, seinen Bedarf an Lebensmitteln selbst zu produzieren. Alternativ gibt es den Verein **SoLaVie e.V.** – solidarisch landwirtschaften und leben in der Ortenau. Rund 185 Familien teilen sich 190 Ernteanteile, die auf gemeinsam bewirtschafteten Äckern in Neuried erzeugt werden. Einmal wöchentlich gibt es köstliches, frisches Bio-Gemüse.

Eine andere Möglichkeit, sich zu engagieren und über selbst Angepflanztes freuen zu können, bieten die verschiedenen **Urban-Gardening-Projekte** in Offenburg. Diese wurden von unterschiedlichen Initiativen gegründet und sind jeweils individuell organisiert. Eine Gruppe trifft sich auf dem Minigolfplatz im Bürgerpark. Hier wird ganz besonderer Wert auf die Verwendung von organischem Dünger und den Verzicht auf Pestizide gelegt. Ökologischer Anbau ist auch der Gruppe rund um die Hochbeete der Evangelischen Stadtkirche an der Hauptstraße wichtig. Ein weiteres Projekt befindet sich in der südlichen Verlängerung vom Videntiusgarten, wo das Seniorenbüro gemeinsam mit dem Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt, Hochbeete für das Gärtnern zur Verfügung stellt. Eine weitere Gruppe Hobbygärtner\*innen trifft sich auf dem ehemaligen Schlachthofgelände an der Ecke Freiburger Straße/Wasserstraße.

Foto: Ulrich Marx



Mitglieder des SoLaVie e.V. können sich einmal wöchentlich ihre Gemüsekiste in ihrer Verteilstation abholen.

Foto: Urban Gardening, Anika Brändlin



Unter dem Begriff „Urban Gardening“ erfährt das Stadtgärtnern eine Wiederbelebung. Zentral sind die umweltschonende Bewirtschaftung und der bewusste Konsum der landwirtschaftlichen Produkte.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

**SoLaVie e.V. – solidarisch landwirtschaften und leben Ortenau**

[info@solavie.de](mailto:info@solavie.de)

[www.solavie.de](http://www.solavie.de)

**Urban Gardening am Bürgerpark**

[urbangardening-og@web.de](mailto:urbangardening-og@web.de)

**Urban Gardening Ev. Kirchengemeinde Hauptstraße/Stadtkirche**

[eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de)

**Urban Gardening Seniorenbüro und SFZ Innenstadt, Videntiusgarten**

[hermann.kaelble@offenburg.de](mailto:hermann.kaelble@offenburg.de)

**Urban Gardening Canvas Areal**

[info-tanke@offenburg.de](mailto:info-tanke@offenburg.de)

## UMWELTBESWUST GENIESSEN



Was die Ortenau und Nachbarregionen sonst noch für Genießerinnen und Genießer zu bieten haben, erleben Sie dienstags und samstags auf dem **Offenburger Wochenmarkt**: Obst, Gemüse, Blumen, Fisch, Käse, Fleisch, Wurst und Backwaren sind ebenso erhältlich, wie Eier, Honig, Tee und Gewürze. Die Auswahl bei den Anbietern aus der Region ist breit und an vielen Ständen ist Bio-Qualität erhältlich.

Eine Übersicht über Hofläden, Wochenmärkte, Bio-Märkte, Reformhäuser und Bäckereien finden Sie in der Einkaufsbroschüre **Umweltbewusst genießen – Bezugsquellen für Biolebensmittel in der Ortenau und im Umland** des BUND-Umweltzentrum Ortenau. Der Einkaufsführer, der auch interessante redaktionelle Beiträge sowie eine Übersicht über die ver-

### IHRE ANSPRECHPARTNER

**BUND-Umweltzentrum Ortenau Hauptstraße 21**

**0781/254 84**

**Mo. 9–11 Uhr und Mi. 9–13 Uhr**

[bund-ortenau@bund.net](mailto:bund-ortenau@bund.net)

[www.bund-ortenau.de](http://www.bund-ortenau.de)

**Offenburger Wochenmarkt Innenstadt**

**Sa. und Di. 7.30–13 Uhr**

[stadtmarketing@offenburg.de](mailto:stadtmarketing@offenburg.de)

schiedenen Biosiegel enthält, lässt sich auf der Website des BUND-Umweltzentrum Ortenau herunterladen und liegt als Druckexemplar im Büro in der Hauptstraße zur Abholung bereit.



Fotos: Ulrich Marx







Der Weltladen Regentropfen e.V. verfügt über ein breites Sortiment an öko-fairen Produkten aus aller Welt.

## AUS ALLER WELT – FAIR GEHANDELT

Kaffee, Kakao, Bananen – in der Ortenau wächst viel, aber nicht alles. Der **Weltladen Regentropfen** bietet eine breite Palette von Produkten aus zertifiziertem fairem Handel, darunter Lebensmittel wie z. B. Tee, Kaffee, Zucker, Aufstriche, Bananen, Schokoladen oder getrocknete Früchte. Reis, Kichererbsen, Kaffee und Linsen gibt es auch als unverpackte Ware. Hochwertige Kleidung, Geschenkartikel, Schmuck, Korb- und Lederwaren, Hängematten aus aller Welt finden sich ebenfalls im Sortiment. Alle Artikel sind unter ökologisch und sozial verträglichen Bedingungen hergestellt.

2016 hat der Weltladen in Kooperation mit der Hochschule Offenburg das Kochbuch „So schmeckt fair“ herausgebracht. Es ent-

### IHRE ANSPRECHPARTNER

-  **Weltladen Regentropfen e.V.**  
Lange Straße 19
-  **0781/772 24**
-  **Mo. bis Fr. 9.30–18 Uhr, Sa. 9–16 Uhr**
-  **[www.weltladen-offenburg.de](http://www.weltladen-offenburg.de)**

hält über sechzig vegetarische und vegane Rezepte aus Zutaten des fairen Handels. Das Buch wurde klimaneutral gedruckt und ist, ebenso wie der Einkaufsführer „Fair einkaufen, aber wie?“ von dem in Offenburg lebenden Autor Frank Herrmann, im Weltladen erhältlich.



In Offenburg gibt es viele Möglichkeiten, nachhaltig einzukaufen. Im vomFass kann man zum Beispiel Essig und Öl in eigene Flaschen abfüllen und im Oleofactum werden selbstgepresste Öle angeboten.

## WER KEINEN MÜLL KAUFT, MUSS IHN

## AUCH NICHT WEGWERFEN!

Im Jahr 2021 fiel in Deutschland pro Person durchschnittlich 237 Kilogramm Verpackungsmüll an, 23 kg mehr als noch 10 Jahre zuvor. Ein Großteil dieses Mülls stammt aus privaten Haushalten. Der einzige effektive Weg, diesen Müll zu reduzieren, besteht darin, unverpackte Waren zu kaufen.

In Offenburg ist das einfach: Auf dem **Wochenmarkt** gibt es fast alles unverpackt – wer sein eigenes Gemüsenetz, eine Dose für Käse oder Wurst und ein Glas für eingelegte Oliven und Tomaten dabei hat, bekommt diese in der Regel gefüllt. Auch der **Weltladen Regentropfen** sowie verschiedene Lebensmittel-Fachgeschäfte und Supermärkte bieten bei einigen Produkten an, diese in mitgebrachte Gefäße

zu füllen. Fragen Sie nach, wenn Sie an der Frischetheke stehen, und Ihre Ware in die eigens mitgebrachte Dose befüllt haben wollen. Explizit unverpackte Angebote gibt es in Fachgeschäften, z.B. für Speiseöle, Essig und Spirituosen zum Abfüllen vor Ort. Eine gute Anlaufstelle sind auch die Bauern- und Hofläden in der Kernstadt und den elf Offenburger Ortsteilen. Eine Übersicht über Angebote zum verpackungsfreien Einkaufen finden Sie unter dem QR-Code. Melden Sie sich gerne, wenn auch Ihr Unverpackt-Angebot hier aufgeführt werden soll!



[www.offenburg.link/nachhaltig-einkaufen](http://www.offenburg.link/nachhaltig-einkaufen)



Die ehrenamtlichen Helfer\*innen der Offenburger Tafel e.V. freuen sich über Lebensmittelspenden.



Fotos: Ulrich Marx

Die robuste Markttasche „Offenburger Alleskönnerin“ ist unter anderem auf dem Wochenmarkt erhältlich.

## WENIGER IST MEHR – LEBENSMITTEL WERTSCHÄTZEN!

Der Weg der Lebensmittel vom Acker zum Teller ist sehr aufwendig: Produktion, Ernte, Verarbeitung, Verpackung, Transport – und entlang dieser gesamten Wertschöpfungskette werden Treibhausgase emittiert.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette werden Lebensmittel weggeworfen – krummes Gemüse ist genauso gut, Joghurt oft nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch genießbar, und altes Brot ideal für Croutons. In Deutschland entstehen 17 Prozent der Lebensmittelabfälle bei Erzeugung und Verarbeitung, 22 Prozent im Handel und bei Großverbrauchern. Die meisten Abfälle (61 Prozent) stammen jedoch aus privaten Haushalten. Helfen Sie uns, dem Wahnsinn der Lebensmittelverschwendung ein Ende zu machen: Planen Sie Ihre Einkäufe, lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig und lassen Sie sich vom Mindesthaltbarkeitsdatum nicht verwirren! Und wenn Sie sich doch mal beim Einkaufen verkalkuliert haben: Die **Offenburger Tafel** freut sich über eine

Lebensmittelspende! Auch in der öffentlichen Facebook-Gruppe **Foodsharing Offenburg** können Sie Lebensmittel verschenken – oder sich schenken lassen. In Offenburg nutzen zahlreiche Gastronomiebetriebe die App **Too Good To Go**, um überschüssige Lebensmittel vor der Verschwendung zu retten. Mit der App können Nutzende zu vergünstigten Preisen nicht verkaufte Speisen abholen und so nachhaltig handeln.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

**Offenburger Tafel e.V.**  
Am Unteren Mühlbach 1

0781/970 33 88

Mo., Mi. + Fr. 9–12 Uhr  
oder in ausgewählten Spendenboxen

[www.offenburger-tafel.de](http://www.offenburger-tafel.de)

**Foodsharing Offenburg**  
[www.facebook.com/groups/346839525520234](https://www.facebook.com/groups/346839525520234)



**Too Good To Go**  
[www.toogoodtogo.com](http://www.toogoodtogo.com)



## MEHRWEG STATT MEHR WEG

Weniger wegwerfen bedeutet, dass weniger produziert werden muss – das gilt auch für Gebrauchsgegenstände. Dazu gehören alle Einweggegenstände – ob aus Plastik oder aus Papier, denn sie landen in der Regel nach einmaligem Gebrauch im Müll. Verwenden Sie daher Plastik- und Papiertaschen mehrfach oder nutzen Sie eine **Einkaufstasche** für unterwegs: Zum Beispiel die geräumige und stabile **Offenburger Alleskönnerin** – zu erwerben im Bürgerbüro der Stadt und auf dem Offenburger Wochenmarkt.

Und wenn es unbedingt ein Coffee to go sein muss, dann bitten Sie doch mal an der Theke darum, das Heißgetränk in einen mitgebrachten Becher einzufüllen. Viele Gastronomiebetriebe haben sich an überregionalen Mehrwegpfandsystemen wie **RECUP** oder **Vytal** angeschlossen, wo Becher bei einem Café oder in der Bäckerei ausgeliehen und anschließend bei dem nächstgelegenen Teilnehmer des Mehrwegsystems wieder abgegeben werden können. Übrigens sind die

meisten Gastronomiebetriebe gesetzlich verpflichtet, Ihnen einen Mehrwegbecher anzubieten. Fragen Sie also gerne nach, wenn Sie auf umweltschädliche Einwegprodukte verzichten möchten.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

**Stadt Offenburg Bürgerbüro**  
Fischmarkt 2

0781/82-2000

[buergerbuerou@offenburg.de](mailto:buergerbuerou@offenburg.de)

**RECUP**  
Mehrwegsystem für Essen und Getränke  
[www.recup.de](http://www.recup.de)  
(Teilnehmende Heißgetränkeausgabestellen in der dazugehörigen App)

**Vytal**  
Pfandfreies Mehrwegsystem via App  
[www.vytal.org](http://www.vytal.org)



## TAUSCHEN, WEITERVERKAUFEN, VERSCHENKEN

Jeder Deutsche hortet ungenutzte Produkte im Wert von tausend Euro – was liegt da näher, als selbst mal im Keller und auf dem Dachboden zu schauen, was da vergessen herumliegt? Gebrauchtes kaufen, verkaufen, tauschen oder schenken ist gut fürs Klima und für den Geldbeutel. Da wären zum Beispiel die Warentausch-tage, die die Abfallwirtschaft Ortenau zweimal im Jahr, jeweils am zweiten Samstag im März und Oktober, veranstaltet. Haushaltsgegenstände, Spiele, Taschen, Kleinmöbel, Bücher, Werkzeug, Bastelbedarf, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr wechseln hier den Besitzer.

Haushaltswaren aller Art, Deko-Artikel, Spielwaren und Elektroartikel können Sie an das **Frauenhauslädele** am Lindenplatz spenden bzw. dort erwerben.

Foto: Ulrich Marx



### NACHHALTIG STATT KURZFRISTIG

#### Warentausch-tage

Informationen zu den Warentausch-tagen und zur Gebrauchtwaren- und Verschenk-börse unter: [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

#### Flohmärkte

Im Sommer finden regelmäßig Flohmärkte in der Innenstadt oder auf dem Kulturforum Offenburg statt. Darüber hinaus gibt es im Herbst einen großen Indoor-Flohmarkt bei der Messe Offenburg. Ein Bücherflohmarkt des Vereins Frauen helfen Frauen findet jeweils an einem Samstag und Sonntag im Frühjahr und Herbst im KIK, Weingartenstraße 34c statt. Termine finden Sie unter den Veranstaltungshinweisen auf [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)

#### Tauschkreis

Mitglieder im Ortenauer Tauschkreis Kintschmer Mol tauschen vor allem kleine Handwerks- und Dienstleistungen, wie z. B. Renovierungsarbeiten, Gärtnern, Büroarbeiten, Nachhilfe, Kinderbetreuung etc., und verleihen Geräte. Angebot und Nachfrage werden in der Tauschzeitung zusammengeführt. [www.kintschmer.de](http://www.kintschmer.de)



Foto: Ulrich Marx

Auf Flohmärkten und Warentausch-tagen bekommen nicht nur Bücher ein zweites Leben

Ebenfalls mit dem Ziel, das Frauenhaus zu unterstützen, organisiert der Verein Frauen helfen Frauen e.V. zweimal jährlich einen großen **Bücherflohmarkt**. Wer Bücher loswerden will gibt diese jeweils am Freitag vorm Flohmarkt ab. Die DRK Kleiderlädele am Schillerplatz nimmt gut erhaltene Kleider, Schuhe und Bettwäsche an. Der Erlös fließt in die vielfältigen Arbeitsbereiche des Deutschen Roten Kreuzes. Alles rund ums Kind nimmt das Kinderlädele in der Friedrichsstraße an. Erlöse aus dem Verkauf werden an soziale Einrichtungen und Projekte gespendet. Möbel, Einrichtungsgegenstände und Elektrogeräte nehmen die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Wasserstraße und der PVD in der Haselwanderstraße an bzw. verkaufen diese in ihren **Gebrauchtwarenkaufhäusern**. Und wer es lieber online mag, kann in der Gebrauchtwaren- und Verschenk-börse des Abfallwirtschaftsamts oder in der Facebook-Gruppe „Kaufen, verkaufen, zu verschenken im Ortenaukreis“ anbieten und kaufen.

### SECOND-HAND & GEBRAUCHT-WARENLÄDEN IN OFFENBURG

- i** **AWO-Gebrauchtwarenhalle**  
Wasserstraße 3  
Mo. bis Fr. 10–17 Uhr, Sa. 10–14 Uhr  
[www.awo-ortenau.de](http://www.awo-ortenau.de)  
Spenden, Abholung, Lieferung  
0160/982 213 94  
[mobel@awo-ortenau.de](mailto:mobel@awo-ortenau.de)
- i** **DRK Kleiderlädele**  
Zeller Straße 28 (Ecke Schillerplatz)  
Di. und Do., 10–12:30 Uhr, 13–16:30 Uhr,  
Mi. 10–12:30, 13–15 Uhr, Fr. 10–14 Uhr  
[www.drkoffenburg.de](http://www.drkoffenburg.de)
- i** **Frauenhauslädele**  
Lindenplatz 4  
Mo.–Fr. 10–18 Uhr  
[www.frauenhaus-ortenau.de](http://www.frauenhaus-ortenau.de)
- i** **Kinderlädele**  
Friedrichstr. 2A  
Di. 17–19 Uhr, Mi. 17–19 Uhr,  
1. und 2. Do. im Monat 15–17 Uhr  
[www.kinderlaedele-offenburg.de](http://www.kinderlaedele-offenburg.de)
- i** **PVD SecondHandKaufHaus**  
Haselwanderstraße 22  
Mo. bis Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr  
0781/9179-16  
[www.pvd-agj.de/index.php/standorte/offenburg](http://www.pvd-agj.de/index.php/standorte/offenburg)





Ehrenamtliche und Besucher des Offenburgener Repair Cafés treffen sich in der Regel am 3. Samstag des Monats.



## LIEBER ZUSAMMEN REPARIEREN, ALS ALLEINE WEGWERFEN




Ein Blick in Sammel-Container für Elektroschrott zeigt, wie viele Geräte im Müll landen, oft wegen kleiner Defekte, die eine professionelle Reparatur unrentabel machen. Nicht so im **Repair Café**: Hier unterstützen ehrenamtliche Reparatur Helfer\*innen kostenlos oder gegen Spende bei der Instandsetzung von Elektrogeräten, Textilien, Fahrrädern oder Spielzeug.

Einmal monatlich lädt das **BUND-Umweltzentrum** Ortenau ins Stadtteil- und Familienzentrum Am Mühlbach ein, wo Ehrenamtliche mit Werkzeug und Know-How bei Reparaturen helfen. Um den Ablauf zu erleichtern, wird um Voranmeldung gebeten; unangemeldete Besucher\*innen werden bedient, sobald Plätze frei sind. Wartezeiten lassen sich bei einem fairen Kaffee, Apfelsaft, selbst gebackenem Kuchen und einem netten

Gespräch überbrücken. Das **Seniorenbüro** bietet außerdem eine Seniorenwerkstatt an: Ruheständler unterstützen Seniorinnen und Senioren bei Kleinstreparaturen in den eigenen vier Wänden, gegen eine Pauschale von acht Euro.

### REPAIR CAFÉ OFFENBURG (BUND-UMWELTZENTRUM ORTENAU)

-  **Stadtteil- und Familienzentrum Am Mühlbach, Vogesenstraße 14a**
-  **Meist jeden 3. Samstag im Monat mit Anmeldung, 14–17 Uhr (außer Ferienzeit)**
-  **Tel. 0781/254 84**
-  **bund-ortenau@web.de**

-  **Seniorenbüro Offenburg Am Marktplatz 5**
-  **Mo. bis Do. 8.30–12 Uhr, 13–17 Uhr, Fr. 8.30–13 Uhr**
-  **Tel. 0781/82-2222**
-  **seniorenbuero@offenburg.de**

## DURCHFÜRSTEN SIE MAL IHRE SCHUBLADEN!

Wie viele Althandys befinden sich dort? Schätzungen zufolge verstauben über 200 Millionen Mobiltelefone in deutschen Schubladen. Sie werden nicht mehr genutzt, aber auch nicht fachgerecht entsorgt.

Das erscheint auf den ersten Blick unproblematisch, dabei vergessen wir jedoch, dass wir in Wahrheit einen Schatz horten: Allein der Kupferanteil in diesen Schubladen-Handys liegt bei 1.752 Tonnen. Ein Telefonkabel mit dieser Menge an Kupfer lässt sich fast zweimal um die Erde legen. Hinzu kommen 764 Tonnen Kobalt, 52 Tonnen Silber und 4,8 Tonnen Gold – neben weiteren Metallen, die allesamt oft unter prekären ökologischen und sozialen Bedingungen abgebaut werden, damit neue Mobilgeräte hergestellt werden können.

Besser, als Handys zu horten, ist es, **Althandys zur Zweitverwertung** zu spenden.



Eine Althandy-Sammelstation befindet sich in der Stadtbibliothek.

In Offenburg sammelt die Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg e.V. (BUO) seit Jahren alte Handys und Smartphones und sendet sie an die Firma „JuRec-IT“. Diese prüft die Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit, verkauft noch funktionsfähige Handys nach Reparatur und gründlicher Datenlöschung oder übergibt den Rest einem zertifizierten Recycling-Betrieb.

### ALTHANDY-SAMMELSTELLEN

- Weltladen Regentropfen Lange Straße 19, Offenburg**  
 **Mo. bis Fr. 9.30–18 Uhr, Sa. 9–16 Uhr**
- BUND Umweltzentrum Ortenau Hauptstraße 21, Offenburg**  
 **Mo. 9–11 Uhr, Mi 9–13 Uhr**
- Stadtbibliothek Offenburg Weingartenstraße 32/34, Offenburg**  
 **Di. bis Fr. 11–19 Uhr, Sa. 10–13 Uhr**
- Jugendbüro Glaserstraße 8, Offenburg**  
 **Di. bis Do. 10–18 Uhr**





Foto: pixabay/congdesign

Der FOSA e.V. produziert trüben und klaren Apfelsaft, Apfel-Mango-Saft, Cidre, Apfelschaumwein sowie Apfelessig bzw. Apfelbalsamessig



Foto: Stefanie Birk

Die Stadt Offenburg unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die eine Steinwüste in einen artenreichen Garten umwandeln

## SUPERFOOD IN DER FLASCHE


Bereits vor über 20 Jahren gründete sich der Förderverein Offenburger Streuobst Anbau e.V. (FOSA) mit dem Ziel, ökologisch wertvolle Streuobstbestände in der Region zu erhalten und Saft aus biologischem Anbau zu produzieren und zu vertreiben. Inzwischen bewirtschaftet der gemeinnützige Verein auch Streuobstwiesen außerhalb Offenburgs, weshalb er sich in Förderverein Ortenauer Streuobst Anbau umbenannt hat – praktischerweise konnte das Kürzel erhalten bleiben.


Nicht nur der Name, auch das Sortiment hat sich seit der Gründung des Vereins erweitert: Neben trübem und klarem Apfelsaft produziert der **FOSA** auch Apfel-Mango-Saft, bei dem fair gehandeltes Mango-Fruchtfleisch von den Philippinen zugesetzt wird. Auch spritziger Cidre und feinperlender Apfelschaumwein

sowie Apfelessig bzw. Apfelbalsamessig hat FOSA mittlerweile im Sortiment. Der Verkauf erfolgt direkt über die Vereinsmitglieder, im Weltladen Regentropfen, Strux BioMarkt, EDEKA Timm Zinth, Oelke Getränkevertrieb, Getränke Graf und im Bauernladen Landluft.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

 **Förderverein Ortenauer Streuobst Anbau (FOSA)**

 **0171/156 24 14**

 **goldparmaene@t-online.de**

 **www.fosa-offenburg.de**



## GUT FÜRS KLIMA UND DIE ARTENVIELFALT


**Trotz unserer Bemühungen verändert sich bereits jetzt das Klima – auch hier in Offenburg. Die Winter werden milder, die Sommer heißer, trockene Perioden länger und Unwetterereignisse häufiger. Das stresst den Menschen in der Stadt ebenso wie die Natur- und Kulturlandschaften und seine Bewohner, deren Lebensraum sowieso schon sehr eingeschränkt ist. Grünflächen in der Stadt erfüllen heute gleich zwei Funktionen: Sie wirken der Überhitzung entgegen und sie bieten Lebensraum für Insekten und Kleinstlebewesen.**

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Offenburg die Initiative **bio.org** ins Leben gerufen und wirbt mit dieser Wort-Bild-Marke für den Erhalt und die Entwicklung artenreichen Grüns in der Stadt. Das Beste: Wer eine befestigte Fläche

entsiegelt und artenreich bepflanzt, eine Schotterfläche in einen bunten und biodiversen Garten umwandelt oder Dach und Fassade begrünt, kann mit städtischen Fördergeldern rechnen. Und wer nicht weiß, welche Pflanzen wann besonders viele Insekten anziehen, findet auf der bio.org-Website Informationen dazu.

### IHRE ANSPRECHPARTNER

 **bio.org**

 **0781/82-2514**

 **stefanie.birk@offenburg.de**

 **www.offenburg.de/bio.org**





Foto: Ulrich Marx

## **FÜR ALLE DIE MEHR**

### **WISSEN WOLLEN:**

- bietet die Stadtbibliothek Offenburg ein umfangreiches Angebot an Büchern und Filmen zu den Themen Energie und Klimaschutz zur Ausleihe
- treffen sich engagierte Klimaschützer zum Klimastammtisch. Interessierte melden sich unter [info@klima-tisch.de](mailto:info@klima-tisch.de) zum Newsletter an. Termine gibt es auch auf: [facebook.com/OrtenauerKlimastammtisch](https://facebook.com/OrtenauerKlimastammtisch)
- hält das Büro des BUND-Umweltzentrums Ortenau Bücher, Broschüren und Filme zu Klimaschutz und Suffizienz zur Ausleihe bereit
- lädt das Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit regelmäßig zu Vorträgen, Filmvorführungen und Exkursionen zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein

## **KLIMASCHUTZ GEHT**

### **UNS ALLE AN :**

Weitere Informationen zum Klimaschutzkonzept der Stadt Offenburg, aktuellen Projekten sowie Veranstaltungen, Tipps und Links finden Sie unter:

[www.offenburg-klimaschutz.de](http://www.offenburg-klimaschutz.de)

[facebook.com/klimaschutz.offenburg](https://facebook.com/klimaschutz.offenburg)

## **IMPRESSUM**

**i** **Stadt Offenburg**  
**Abteilung Stadtentwicklung,**  
**Klimaschutzmanagement**

**✉** [klimaschutz@offenburg.de](mailto:klimaschutz@offenburg.de)

**🌐** [www.offenburg-klimaschutz.de](http://www.offenburg-klimaschutz.de)